

**Vorliegende Stellungnahmen zum Antrag der Projektgruppe  
„Mountainbike-Trail“ vom 17.11.2020**

Stadtbauamt, Umweltbereich (02.12.2020)	Grundsätzlich bestehen keine Bedenken. Eine naturschutzrechtliche Befreiung ist einzuholen. Im näheren Umfeld sind drei Biotope ausgewiesen. Es ist deshalb darauf zu achten, dass keine wilde Ausweitung der Strecke erfolgt.
Landwirt Andreas Brendle (09.12.2020)	Im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins hat er Brendle geäußert, dass er mit dem Trail keine Probleme hat. Der Auslauf der Strecke sollte nicht in Richtung der Bahndurchfahrt geleitet werden.
Kämmerei und Forst (08.01.2021)	Grundsätzlich einverstanden. Karte/Wegverlauf muss konkretisiert werden. Hinweis auf evtl. Leitungsrechte (Hochspannungsleitung)
Jagdpächter (12.01.2021)	Die vorgesehene Fläche ist bisher relativ wenig frequentiert. Angrenzende Gebiete sind bereits in der Jagdausübung erheblich eingeschränkt (Eiszeitpark, Trimm-Dich-Pfad). Hinweis auf einen stark frequentierten Wildwechsel sowie angrenzendes FFH-Gebiet. Es wird deshalb ein deutlicher Gefährdungspunkt und eine weitere Beunruhigung des Wildes befürchtet. Es wird eine deutliche Anpassung der Jagdpacht erwartet. Hinweis auf dauerhafte Strahlungsbelastung (Hochspannungsleitung) sowie geringe Höhendifferenz des Geländes.